

Name:

ABSCHLUSSPRÜFUNG SOMMER 2019

Ausbildungsberuf: **Steuerfachangestellte/r**

Prüfungsort:

Termin: Freitag, 05. April 2019

Prüfungsfach: **Steuerwesen**

Bearbeitungszeit: **150 Minuten**

Bitte **deutlich schreiben** und Füllhalter, Kugelschreiber oder Filzstift benutzen.

Bitte nicht den Korrekturrand beschriften!

Gesamtpunktzahl:	100,0	Erzielte Punkte:
Teil I: ESt/USSt	40,0	
Teil II: ESt	21,5	
Teil III: KSt	14,5	
Teil IV: GewSt	13,5	
Teil V: AO	10,5	
Note:		
Unterschrift Erstkorrektor:	Unterschrift Zweitkorrektor:	

Teil I: Einkommensteuer / Umsatzsteuer**(40,0 Punkte)****Sachverhalt**

Ihr Mandant Peter Hoffmann betreibt in Warendorf einen Einzelhandel mit Computerzubehör unter der Firma Hoffmann e. K. in gemieteten Räumen. Der vorläufige Gewinn gem. § 5 Abs. 1 EStG i. V. m. § 4 Abs. 1 EStG beträgt 45.600,00 € für 2018. Er versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten, gibt monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab und ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Es wurde ein Antrag auf Dauerfristverlängerung gestellt. Alle Rechnungen und Belege sind ordnungsgemäß und vorhanden.

Folgender Sachverhalt wurde noch **nicht** berücksichtigt:

In 2018 errichtete Peter Hoffmann ein Wohn- und Geschäftshaus auf einem ihm seit Jahren gehörendem Grundstück in Warendorf, das ab Fertigstellung am 01.12.2018 wie folgt genutzt wird:

Erdgeschoss (200 qm)	Eigener Laden mit Werkstatt Er überweist monatlich 2.000,00 € von seinem betrieblichen Bankkonto auf sein Mietkonto.
1. Obergeschoss (200 qm)	Vermietung an einen vorsteuerabzugsberechtigten Rechtsanwalt ab dem 01.12.2018 für mtl. 2.000,00 € zuzüglich 200,00 € Nebenkosten, netto.
2. Obergeschoss (200 qm)	Vermietung zu Wohnzwecken (4 Wohnungen à 50 qm) ab dem 01.12.2018 für mtl. jeweils 350,00 € zuzüglich 50,00 € Nebenkosten, netto.

Peter Hoffmann optiert soweit wie möglich zur Umsatzsteuerpflicht. Die Mietzahlungen sind zu Beginn des Monats fällig und wurden pünktlich entrichtet.

Die Herstellungskosten des Gebäudes belaufen sich laut ordnungsgemäßer Rechnung gemäß §§ 14 und 14a UStG vom 02.12.2018 des niederländischen Bauunternehmers auf 450.000,00 € netto. Die erforderlichen Materialien wurden durch den Bauunternehmer zuvor selbst beschafft.

Zusätzlich wurden in 2018 folgende Kosten gezahlt, die sich gleichmäßig auf das gesamte Objekt verteilen:

- Gebäudeversicherung 800,00 €
- Grundbesitzabgaben 1.280,00 €
- Hausmeisterdienst (monatlich ab 01.12.) 200,00 € zuzüglich 19 % USt
- Energieversorgung (monatlich ab 01.12.) 160,00 € zuzüglich 19 % USt
- Disagio (marktüblich) bei Aufnahme des Darlehens am 01.05.2018
Zinsfestschreibungszeitraum / Laufzeit 20 Jahre 6.000,00 €
- Zinsen laut Abrechnung (Mai – Dez.) 8.000,00 €

Die Umsatzsteuer-Voranmeldung für Dezember 2018 wird fristgerecht am Freitag, den 08.02.2019 übermittelt und die Zahllast vom Finanzamt eingezogen.

Aufgabenteil 1: Umsatzsteuer (19,5 Punkte)

- a) Beurteilen Sie die Nutzung des Gebäudes umsatzsteuerrechtlich hinsichtlich Steuerbarkeit, Steuerpflicht und Bemessungsgrundlage, getrennt nach den jeweiligen Geschossen und nennen Sie, sofern gefordert, die (genaue) gesetzliche Grundlage. Nichtansätze sind zu begründen.
- b) Beurteilen Sie umsatzsteuerrechtlich die Leistung des niederländischen Bauunternehmers auch aus Sicht des Peter Hoffmann und nennen Sie, sofern gefordert, die (genaue) gesetzliche Grundlage.
- c) Ermitteln Sie die abzugsfähige Vorsteuer im Dezember 2018 aus dem o. g. Sachverhalt (Herstellung und Nutzung des Gebäudes).

Lösung:

Zu a) Umsatzsteuer: Nutzung des Gebäudes

<p><u>Erdgeschoss:</u> Steuerbarkeit (ja/nein) mit Begründung</p>	
<p><u>1. Obergeschoss:</u> (Vermietete Kanzlei) Steuerpflicht (ja/nein) mit Begründung und gesetzlichen Grundlagen</p>	
<p>Bemessungsgrundlage in Euro</p>	
<p>Umsatzsteuer in Euro</p>	
<p><u>2. Obergeschoss:</u> (Vermietete Wohnungen) Steuerpflicht (ja/nein) mit Begründung und gesetzlicher Grundlage</p>	

Zu b) Leistung des niederländischen Bauunternehmers

Art der Leistung mit gesetzlicher Grundlage	
Ort der Leistung mit gesetzlicher Grundlage	
Steuerbarkeit (ja/nein) mit gesetzlicher Grundlage Steuerpflicht (ja/nein)	
Steuerschuldner mit genauer gesetzlicher Grundlage	
Bemessungsgrundlage in Euro	
Umsatzsteuer in Euro	
Zeitpunkt der Entstehung mit gesetzlicher Grundlage	

Zu c) Ermittlung der abzugsfähigen Vorsteuer (keine Euro-Angabe) unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen

Anteil der abzugsfähigen Vorsteuer

Gebäudeteil	abzugsfähig ja / nein	Anteil
Erdgeschoss		
1. Obergeschoss		
2. Obergeschoss		
genaue gesetzliche Grundlage		

Ermittlung der abzugsfähigen Vorsteuer in Euro:

Aufgabenteil 2: Einkommensteuer (20,5 Punkte)

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die endgültigen Einkünfte Ihres Mandanten Peter Hoffmann für den Veranlagungszeitraum 2018 unter Angabe der jeweiligen Einkunftsart. Die vermieteten Räume sollen dem Privatvermögen zugeordnet werden.

Bearbeitungshinweise:

Nutzen Sie für Ihre Lösung die beigefügten Lösungsblätter zu Teil I, Aufgabenteil 2.
Es kann auf volle Euro-Beträge gerundet werden.

Teil II: Einkommensteuer (21,5 Punkte)

Tom Paris, 41 Jahre alt und konfessionslos, lebt alleine mit seinem Sohn Harry (12 Jahre alt) und seiner Tochter Kim (4 Jahre alt) in Werdohl, NRW. Da beide Kinder bei ihm gemeldet sind, hat er den Antrag auf Gewährung des vollen Betreuungsfreibetrags gestellt.

Tom Paris arbeitet als ausgebildeter Fluglotse in Dortmund. In 2018 ist er an 230 Tagen zum Flughafen Dortmund gefahren; die Entfernung beträgt 57 km. Er legt Ihnen eine Lohnsteuerbescheinigung für 2018 (s. Anlage) vor.

Von seiner Frau Belana, wohnhaft in Arnsberg, ist er geschieden. Seit 2017 überweist er ihr 12.000,00 € jährlich an Unterhalt. Ihm liegt eine unterschriebene Anlage U vor.

Belana kommt ihrer Unterhaltspflicht für die Kinder seit 2017 nicht nach.

Harry geht in die Waldorfschule (staatlich anerkannte Ersatzschule) in Neuenrade. Tom Paris hat von der Waldorfschule eine Bescheinigung über in 2018 geleistete Zahlungen von 2.440,00 € Schulgeld und 500,00 € Spende bekommen.

Kim besucht ganztägig den Kindergarten. Tom Paris bezahlt für die Betreuung 200,00 € pro Monat und 100,00 € pro Monat für die Verpflegung im Kindergarten. Diese Beträge hat er in 2018 zwölfmal bezahlt.

Tom Paris hat Ende Dezember 2017 berufsbegleitend eine Ausbildung zum Piloten begonnen. In 2018 hat für die Pilotenschule 6.000,00 € Gebühren bezahlt. Dazu kamen noch Fahrtkosten (20 Tage, 100 km Entfernung zur Schule) und Lernmaterialien in Höhe von 400,00 €.

Außerdem ist Tom Paris an der Borg KG in Babelsberg als Kommanditist beteiligt. Sein Gewinnanteil für 2018 beträgt 65.400,00 € und wurde in 2019 ausgezahlt.

Aufgabe:

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung für Tom Paris das zu versteuernde Einkommen für den Veranlagungszeitraum 2018.

Bearbeitungshinweise:

Nutzen Sie für Ihre Lösung die beigelegten Lösungsblätter zu Teil II.

Gehen Sie davon aus, dass die Gewährung des Kinderfreibetrages günstiger ist als die Auszahlung des Kindergeldes.

Erforderliche Anträge gelten als gestellt.

Alle Bescheinigungen und Nachweise sind ordnungsgemäß.

Der Höchstbetrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung beträgt 23.712,00 €.

Es kann auf volle Euro-Beträge gerundet werden.

Teil III: Körperschaftsteuer (14,5 Punkte)

Moritz Schindler gründete am 01.07.2016 die Young Star Fashion GmbH mit Sitz in Dortmund. Er ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer. Zum 31.12.2018 stellt sich die vorläufige **handelsrechtliche** Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2018 der Young Star Fashion GmbH	Soll (€)	Haben (€)
Umsatzerlöse		988.000,00
Materialaufwand	360.000,00	
Personalaufwand	217.000,00	
Aufsichtsratsvergütungen	18.000,00	
Abschreibungen ¹	158.000,00	
Bußgelder	300,00	
Geschenke bis 35,00 €	900,00	
Geschenke über 35,00 €	1.100,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	132.800,00	
Ausländische Beteiligungserträge ²		4.600,00
Inländische Dividendenerträge ³		6.200,00
Zinsaufwendungen ⁴	34.000,00	
Gewerbsteuer	23.000,00	
Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag	15.000,00	
Jahresüberschuss	38.700,00	
	998.800,00	998.800,00

Erläuterungen zu bestimmten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Beträge wurden **zutreffend** in der Buchhaltung erfasst.

¹ In den Abschreibungen ist ein Betrag von 30.000,00 € für einen entgeltlich erworbenen Firmenwert enthalten, dessen Anschaffungskosten sich auf 300.000,00 € belaufen.

² Die ausländischen Beteiligungserträge sind nach dem Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei.

³ Bei den inländischen Dividendenerträgen handelt es sich um eine Gewinnausschüttung der Cosmos GmbH, an der die Young Star Fashion GmbH seit 2016 mit 18 % beteiligt ist.

⁴ Unter dieser Position sind u. a. die vertraglich vereinbarten Zinszahlungen für ein Darlehen in Höhe von 100.000,00 € erfasst, das Moritz Schindler der Young Star Fashion GmbH zum 01.12.2018 gewährt hat. Vertraglich wurde ein Zinssatz in Höhe von 6 % p. a. vereinbart. Marktüblich wäre ein Zinssatz in Höhe von 3 % p. a. unter fremden Dritten anzunehmen.

Auszug aus den Körperschaftsteuerrichtlinien:**Richtlinie 8.5 KStR Verdeckte Gewinnausschüttung**

„(1) Eine verdeckte Gewinnausschüttung i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG ist eine Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung, die durch das Gesellschaftsverhältnis verursacht ist, sich auf die Höhe des Einkommens auswirkt und nicht auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruht. ...“.

...

Aufgaben:

- a) Prüfen und begründen Sie die Körperschaftsteuerpflicht und den Umfang (keine Euro-Angabe) der Young Star Fashion GmbH und geben Sie die genaue gesetzliche Grundlage an.
- b) Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung für die Young Star Fashion GmbH für den Veranlagungszeitraum 2018 das zu versteuernde Einkommen.

Lösung:**Zu a)****Prüfung und Begründung:****genaue gesetzliche Grundlage:**

Zu b)

Teil IV: Gewerbesteuer (13,5 Punkte)

Mia Gürtler betreibt in Münster ein Bilder- und Rahmeneinzelhandelsgeschäft. Sie ermittelt ihren Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG und erzielte im Kalenderjahr 2018 Betriebseinnahmen in Höhe von 240.000,00 € und wies abzugsfähige Betriebsausgaben in Höhe von 200.950,00 € nach. Außerdem betätigt sich Mia Gürtler als Malerin. Für diese Tätigkeit ermittelt sie ebenfalls ihren Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG. Für die von ihr gemalten Ölgemälde zeichnete sie Betriebseinnahmen in Höhe von 7.100,00 € und abzugsfähige Betriebsausgaben in Höhe von 800,00 € auf.

Mia Gürtler ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt vierteljährlich USt-Voranmeldungen ab.

Bei der Gewinnermittlung sind folgende Sachverhalte, die den Aufzeichnungen, Unterlagen und Belegen für das Einzelhandelsgeschäft zu entnehmen sind, noch nicht berücksichtigt:

1. Die Aushilfslohnzahlung für den Monat Dezember 2018 in Höhe von 400,00 € an die langjährige Putzkraft ist krankheitsbedingt erst am 11.01.2019 bar ausgezahlt worden. Dieser Betrag ist nicht in den Betriebsausgaben enthalten.
2. Es fielen Zinsaufwendungen in Höhe von 6.300,00 € an. Davon entfielen 6.000,00 € auf die Deutsche Bank AG für ein Geschäftsgründungsdarlehen und 300,00 € auf den Bruder von Mia Gürtler für einen Überbrückungskredit für den Kauf eines Firmenauslieferungsfahrzeugs.
3. Die Leasingraten für einen Kopierer werden mit 120,00 € zzgl. 19 % USt monatlich in 2018 nachgewiesen.
4. Bis einschließlich August 2018 zahlte Mia Gürtler eine monatliche Miete in Höhe von 2.200,00 € für das Geschäftslokal.
5. Im Sommer 2018 konnte Sie das Ladenlokal als Teileigentum für einen Kaufpreis von 240.000,00 € erwerben. Übergang von Nutzen und Lasten war laut notariellem Kaufvertrag der 01.09.2018. Der Einheitswert auf den 01.01.1964 beträgt 8.500,00 €.
6. Für das Kalenderjahr 2017 ist ein Gewerbeverlust in Höhe von 4.500,00 € gesondert festgestellt worden.

Aufgabe:

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Gewerbesteuer 2018 für Mia Gürtler. Der Gewerbesteuerhebesatz in Münster beträgt 460 %.

Bearbeitungshinweis:

Nichtansätze sind kurz zu begründen.

Lösung:

Teil V: Abgabenordnung (10,5 Punkte)**Sachverhalt 1 (5,5 Punkte)**

Max Grün, konfessionslos, reichte seine Einkommensteuererklärung für 2016 am 31.05.2017 fristgerecht ein.

Mit Bescheid vom 11.06.2018 (Aufgabe zur Post) erging der Einkommensteuerbescheid 2016. Danach erhält Max Grün eine Erstattung in Höhe von 3.990,00 € zuzüglich 219,45 € Solidaritätszuschlag.

Aufgabe 1:

Welche steuerliche Nebenleistung ist in dem oben angegebenen Steuerbescheid noch enthalten?

Führen Sie unter Angabe der Rechtsvorschriften eine Berechnung dieser Nebenleistung durch.

Lösung:**Aufgabe 2:**

Mit welcher steuerlichen Nebenleistung müsste Max Grün gegebenenfalls rechnen, wenn er die Einkommensteuererklärung für 2016 erst am 30.11.2017 eingereicht hätte?

Die Angabe der Rechtsvorschrift ist erforderlich.

Lösung:

Sachverhalt 2 (5,0 Punkte)

Max Grün hatte zum 10.03.2019 (Sonntag) eine Einkommensteuer-Vorauszahlung in Höhe von 2.180,00 € zuzüglich 119,90 € Solidaritätszuschlag zu zahlen.

Alternative 1:

Max Grün zahlt am 13.03.2019 per Überweisung. Die Gutschrift auf dem Konto des Finanzamtes erfolgt auch am 13.03.2019.

Alternative 2:

Max Grün zahlt mit einem Verrechnungsscheck, den er am 13.03.2019 in den Hausbriefkasten des Finanzamtes einwirft.

Aufgabe 1:

Prüfen Sie für beide Alternativen, ob und wenn ja welche steuerlichen Nebenleistungen anfallen. Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage.

Lösung:**Überweisung:****Scheckzahlung:****Aufgabe 2:**

Berechnen Sie für den Fall der verspäteten Zahlung die eventuell entstandene steuerliche Nebenleistung.

Lösung:

Name:

Lösungsblatt 1 zu Teil I, Aufgabenteil 2, Seite 1
Ermittlung der Einkünfte für Peter Hoffmann für den VZ 2018

Lösung:

Name:

Lösungsblatt 1 zu Teil I, Aufgabenteil 2, Seite 2
Ermittlung der Einkünfte für Peter Hoffmann für den VZ 2018

Fortsetzung Lösung:

Name:

Lösungsblatt 1 zu Teil II – Einkommensteuer, Seite 1
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens für Tom Paris für den VZ 2018

Lösung:

Name:

Lösungsblatt 1 zu Teil II – Einkommensteuer, Seite 2
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens für Tom Paris für den VZ 2018

Fortsetzung Lösung:

Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 2018

Nachstehende Daten wurden maschinell an die Finanzverwaltung übertragen.

Tom Paris
Danziger Str. 6

58791 Werdohl

Korrektur/Stornierung

Datum: 02.01.2019

eTIN:

PRSITMOX77J09K

Identifikationsnummer: 14586987323

Personalnummer: 25

Geburtsdatum: 09.10.1977

Transferticket: 20190102153123DAD

Dem Lohnsteuerabzug wurden im letzten Lohnzahlungszeitraum zugrunde gelegt:

Steuerklasse/Faktor

2,0

Zahl der Kinderfreibeträge

1,0

Steuerfreier Jahresbetrag

Jahreshinzurechnungsbetrag

Kirchensteuermerkmale

-

Anschrift und Steuernummer des Arbeitgebers:

Flughafen Dortmund

Flugplatz 21
44319 Dortmund

531702770579

1. Bescheinigungszeitraum		vom - bis 01.01.-31.12.	
2. Zeiträume ohne Anspruch auf Arbeitslohn		Anzahl „U“	
Großbuchstaben (S, M, F, FR)			
		EUR	Ct
3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge ohne 9. und 10.		60.000	00
4. Einbehaltene Lohnsteuer von 3.		11.617	43
5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.		489	12
6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.			
7. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 3. (nur bei Konfessionsverschiedenheit)			
8. In 3. enthaltene Versorgungsbezüge			
9. Ermäßigt besteuerte Versorgungsbezüge für mehrere Kalenderjahre			
10. Ermäßigt besteuertes Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (ohne 9.) und ermäßigt besteuerte Entschädigungen			
11. Einbehaltene Lohnsteuer von 9. und 10.			
12. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 9. und 10.			
13. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 9. und 10.			
14. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 9. und 10. (nur bei Konfessionsverschiedenheit)			
15. (Saison-)Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbetrag und Altersteilzeitzuschlag			
16. Steuerfreier Arbeitslohn nach	a) Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)		
	b) Auslandstätigkeitserlass		
17. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte			
18. Pauschal besteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte			
19. Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßigt besteuert wurden - in 3. enthalten			
20. Steuerfreie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit			
21. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung			
22. Arbeitgeberanteil/-zuschuss	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung	5.580	00
	b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen		
23. Arbeitnehmeranteil	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung	5.580	00
	b) an berufsständische Versorgungseinrichtungen		
24. Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse	a) zur gesetzlichen Krankenversicherung		
	b) zur privaten Krankenversicherung		
	c) zur gesetzlichen Pflegeversicherung		
25. Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung		4.460	40
26. Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung		677	03
27. Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung		900	00
28. Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflichtversicherung oder Mindestvorsorgepauschale			
29. Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag zu 8.			
30. Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns zu 8. und/oder 9.			
31. Zu 8. bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden			
32. Sterbegeld; Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen - in 3. und 8. enthalten			
33. Ausgezahltes Kindergeld			—
34. Freibetrag DBA Türkei			
Finanzamt, an das die Lohnsteuer abgeführt wurde (Name und vierstellige Nr.) Dortmund-Ost 5317			